

Region Aargau

Internetauftritt

Die neue Webseite der Syna-Region Aargau ist online, neu auch mit Beiträgen von Mitgliedern.

Die Syna-Webseite www.syna.ch kommt im neuen Kleid daher. Sie wurde überarbeitet, nun erfreut ein neues, freundliches Erscheinungsbild die Besucher.

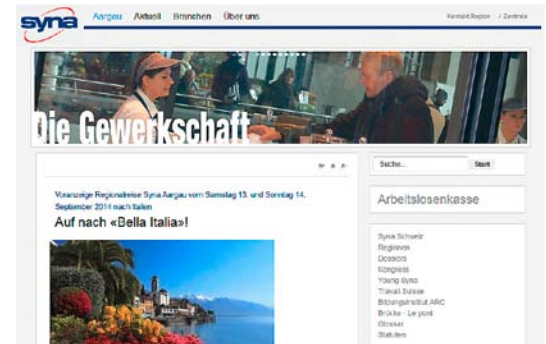
Wie wir bereits im Regionalbulletin, Ausgabe Nr. 20 vom Dezember 2013, informierten, ist auch die Region Aargau online. Es war uns immer ein Anliegen, eine Webseite mit den wichtigsten Informationen der Region und den dazugehörigen Sektionen zu haben. Mit der Webseite www.aargau.syna.ch

und dank unserem Kollegen und Regionalvorstandsmitglied Urs Fingerlin, der die Internetseite bewirtschaftet, haben wir nun diese Möglichkeit.

Ihr könnt alle aktiv werden

Die Sektionen der Region Aargau sind eingeladen, ihre Aktivitäten und Berichte an uns zu liefern, damit wir dieses Material aufschalten können. Für die Zustellung des Materials haben wir extra eine E-Mail-Adresse eingerichtet: web-syna.regionaargau@bluewin.ch.

Also, geschätzte Mitglieder, geschätzte Sektionsvorstandsmitglieder der Region Aargau; nutzt die Gelegenheit und liefert



Unsere neue regionale Webseite

Quelle: www.aargau.syna.ch

uns Material für die neue Aargauer Internetseite. Damit wir unsere Mitglieder mit aktuellen Infos und Berichten auf dem Laufenden halten können.

Besten Dank für eure aktive Mitgestaltung.

thomas.amsler@syna.ch,
Regionalverantwortlicher

Mitgliederwerbung

Wir brauchen Rückendeckung

Je mehr Mitglieder Syna hat, desto mehr Gewicht hat ihre Stimme bei den Gesamtarbeitsvertrag-Verhandlungen. Auch ihr könnt Mitglieder werben. Für jedes neue Mitglied erhaltet ihr eine Prämie und ein Geschenk.

Mitgliederwerbung ist in den Syna-Statuten unter Art. 9.4.3 wie folgt verankert: Den Sektionen kommen folgende Aufgaben zu: Mitgliederwerbung auf Sektionsebene.

Gewerkschaftlich organisierte Arbeitnehmende sind die Basis für gute Anstellungsbedingungen. Nur dank der Gewerkschaft können gute Gesamtarbeitsverträge und gute Anstellungsbedingungen ausgehandelt werden. Ohne ihren Einsatz würden wir Arbeitsbedingungen haben, wie sie vor 50 Jahren aktuell waren. Dafür brauchen wir Rückendeckung, d. h. die Mitgliederzahlen müssen stimmen.

Alle können helfen

Als Mitglied könnt ihr alle helfen, die Mitgliederzahlen zu steigern. So tragt ihr auch dazu bei, uns den Rücken zu stärken, und die Dienstleistungen können beibehalten respektive verbessert werden.

Wer im Berufsleben steht, hat die Möglichkeit, seine Arbeitskolleginnen und -kollegen auf Syna anzusprechen und zur Mitgliedschaft zu bewegen. In den Betrieben haben etliche Lernende die Lehre begonnen. Sicherlich wären sie interessiert, spricht sie an und weist sie auf die Vorteile hin, die eine Mitgliedschaft mit sich bringt.

Wer der Region Aargau neue Mitglieder bringt, wird von uns speziell belohnt. Für Lernende haben wir die Lehrlingsaktion, zudem wird jede Neuaufnahme mit einer Werbepremie von 100 Franken sowie einem Einkaufsgutschein von 50 Franken belohnt.

Werbeunterlagen sind jederzeit im Regionalsekretariat in Brugg erhältlich. Falls du möchtest, kommt einer unserer Sekretäre vorbei und unterstützt dich.

Im Voraus recht herzlichen Dank für euer Engagement.

thomas.amsler@syna.ch,
Regionalverantwortlicher

IMPRESSUM NORDWEST

Redaktion/Koordination

Josef Böni, Güterstrasse 4,
8957 Spreitenbach
Tel. 056 401 22 34
sepp.boeni@flashcable.ch

Regionalredaktion Aargau:

Thomas Amsler,
thomas.amsler@syna.ch
Tel. 056 448 99 00

Nordwestschweiz:

Franco Basciani,
franco.basciani@syna.ch
Tel. 061 227 97 30

Ausgabe 8/14:

Redaktionsschluss: 22. September
Erscheinungsdatum: 10. Oktober

Region Aargau

Lehrabschluss-Apéro 2014

Auch dieses Jahr haben wir die Syna-Mitglieder, die ihre Lehre abgeschlossen haben, zu einem Apéro im Regionalsekretariat eingeladen.

Zum zweiten Mal hat das Regionalsekretariat Brugg für die Lehrabgänger einen Lehrabschluss-Apéro veranstaltet. Am 12. und 21. August fanden sich zahlreiche Lernende, welche seit über einem Jahr Syna-Mitglied sind und in diesem Sommer ihre Lehre abgeschlossen haben, im Sekretariat ein, um ihre wohlverdiente Lehrabschluss-Prämie von 200 Franken entgegenzunehmen. Wir nutzten die Gelegenheit, um auf den erfolgreichen Lehrabschluss anzustossen und um den Anwesenden unsere Dienstleistungen und den Sinn und Zweck einer Gewerkschaft nochmals näherzubringen.



Interessierte Zuhörer

Bilder: Thomas Amsler

Der Nutzen einer Mitgliedschaft

Nach der Begrüssung zeigten wir ihnen in einer kurzen Präsentation die Dienstleistungen, Berufsbeiträge und Rechte und Pflichten der Mitglieder auf. Neben dem Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sind für unsere jungen

Mitglieder vor allem die Bildungsbeiträge und die kostenlosen Weiterbildungen über das Institut ARC sehr attraktiv. Ein wichtiges Thema sind ausserdem die Berufsbeiträge. In vielen Branchen wird den Arbeitnehmenden für die Ausarbeitung, Erneue-

rung und Überwachung des jeweiligen Gesamtarbeitsvertrages ein sogenannter Berufs- oder Vollzugskostenbeitrag vom Lohn abgezogen. Gewerkschaftsmitglieder können diesen Beitrag zurückfordern. Er wird entweder an den Mitgliederbeitrag angerechnet oder ausbezahlt. Dafür muss uns jährlich der Beleg für die abgezogenen Berufsbeiträge zugestellt werden.



Relaxes Beisammensein

Für optimale Betreuung

Damit wir unsere Mitglieder optimal betreuen und sie mit den für ihre Branche relevanten Infos beliefern können, müssen ihre Angaben immer auf dem aktuellen Stand sein. Es ist also wichtig, uns mitzuteilen, wenn sie den Arbeitgeber oder ihre Funktion wechseln, umziehen oder eine neue E-Mail-Adresse haben.

Nach dem offiziellen Teil blieb genug Zeit für interessante Gespräche zwischen den Mitgliedern und den Syna-Mitarbeitenden. Gelegenheit, um offene Fragen zu klären und sich über die Arbeitswelt auszutauschen.

Das Syna-Team Brugg dankt allen Lehrabgängern für den Besuch im Sekretariat und wünscht ihnen alles Gute im Berufsleben.

adrian.guentert,
administrativer Mitarbeiter

Region Nordwestschweiz

Stressbewältigung

Heute ist es problemlos möglich, einen 24-Stunden-Arbeitsplatz aufrechtzuerhalten. Viele wollen immer erreichbar sein, da sie Angst um ihre Stelle haben. Doch die Gefahr eines Burnouts ist gross, wenn die Ruhezeiten nicht mehr gewährleistet sind.

In den Medien sind Stress, Mobbing und Burnout wieder aktuelle Themen. Als Gewerkschaft wissen wir, dass Stress und weitere gesundheitsgefährdende Faktoren am Arbeitsplatz ein ernstzunehmendes Problem sind. Wir müssen Arbeitnehmende und Firmen immer wieder über das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz sensibilisieren.

Betriebliche Massnahmen

Gemäss einer Seco-Studie ist jeder dritte Arbeitnehmer in der Schweiz mit Stress konfrontiert. Tendenz steigend. Die gesundheitlichen Folgen sind gravierend. Neben individueller Prävention wird es immer wichtiger, dass Prävention auch in den Betrieben stattfindet. Es sollen Massnahmen getroffen werden, die Stressfaktoren mit Erfolg beseitigen. Dazu gehören unter anderem die Wertschätzung der Arbeitnehmenden, transparente Kommunikation, realistische Ziele und Flexibilität, die ein Familien- und Privatleben zulassen.

Mit anderen Worten: Um die Lebensqualität zu erhalten, muss der Ausgleich zwischen Belastungen bzw. Druck und Erholung ständig stattfinden. In Firmen, in denen hingegen die ständige Erreichbar-



Um den Arbeitsstress zu verringern, sind Arbeitnehmende und Arbeitgeber gleichermaßen gefragt.

Bild: Fotolia

keit oder Überstunden die Regel sind, ist die Gesundheit der Angestellten auf Dauer enorm strapaziert. Das bestätigen uns Arbeitsmediziner. Genügend Personal einzustellen, ist eine präventive Massnahme, die die Zunahme von gesundheitsbedingten Absenzen am Arbeitsplatz verhindert. Zur Erinnerung: Die Seco-Studie aus dem Jahr 2000 schätzt die Gesundheitskosten aufgrund von Stressleiden auf etwas mehr als vier Milliarden Franken jährlich.

Lohnfortzahlung problematisch

Ein weiteres zunehmendes Problem ist die Regelung der Lohnfortzahlung infolge Krankheit. Immer mehr Krankentaggeldversicherungen erbringen ihre Leistungen sehr restriktiv. Für die Betroffenen bedeutet das noch mehr Stress, und die Heilung findet nicht statt! In der Praxis versuchen wir von Syna, schnell eine Lösung zu finden. In den meisten Fällen sind eine ärztliche Expertise und die Einschaltung von Gerichten nötig. Unserer Meinung nach wäre eine unbürokratische Koordination zwischen Firma, Versicherung und Ärzten noch effizienter, und das nicht nur aus ökonomischer Sicht. Notfalls kann auch die Gewerkschaft eingeschaltet werden. Denn der Schutz der psychischen und physischen Gesundheit der Arbeitnehmenden bleibt eine Priorität von Syna.

Kündigungsschutz für alle im GAV

Eine spezielle Folge von gesundheitlichen Problemen am Arbeitsplatz ist die Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Während Arbeitnehmende mit einem Arztzeugnis selten kündigen, greifen die Arbeitgeber eher auf dieses Instrument zurück. Während das Arbeitsrecht für wenige Monate Schutz bietet, enthalten bestimmte Gesamtarbeitsverträge (GAV) einen Kündigungsschutz für eine längere Zeit. In der Regel so lange, wie sie Versicherungsleistungen beziehen. Dieser Schutz macht Sinn und sollte in allen Verträgen Platz finden.

Neben dem Kollektivschutz bietet Syna ihren Mitgliedern Beratungen über Sperrfristen, die Höhe und Dauer des Lohnanspruches, die Weiterführung der Versicherung etc. Um am Arbeitsplatz (nicht nur) Gesundheitsrisiken zu minimieren, ist es empfehlenswert, die eigene Situation kritisch und realistisch zu analysieren und bei Bedarf professionelle Unterstützung zu holen. Indem wir allen gute Gesundheit wünschen, wünschen wir uns auch leistungsstarke, stressfreie Arbeitnehmende!

franco.basciani@syna.ch,
Regionalsekretär

Lehrabschlussprämie

Einige Syna-Mitglieder der Region Nordwestschweiz haben ihre Lehre abgeschlossen und sind in das «offizielle» Berufsleben eingestiegen. Wir gratulieren euch und erinnern daran, dass ihr nach bestandener Prüfung und unter Vorweisung eures Fähigkeitszeugnisses eine Lehrabschlussprämie von uns erhaltet. Kommt im Regionalsekretariat vorbei oder nehmt Kontakt mit Celina Rüschi auf: 061 227 97 30.

Region Nordwestschweiz

Berufsorientierte Weiterbildung

Ständiges Lernen ist wichtig, und regelmässige Weiterbildungskurse erhöhen die Chancen von Arbeitnehmenden auf dem Arbeitsmarkt.

Zeit und Energie in die Weiterbildung zu investieren, lohnt sich immer. Dies gilt speziell für unsere dynamische Region, in der die fachlichen Kompetenzen hoch gehalten werden. Daher empfehlen wir allen Syna-Mitgliedern aus der Region Nordwestschweiz, die im Gewerbe tätig sind (u. a. Gipser, Maler, Metallbau, Schreiner, Elektro, Gebäudetechnik ...), sich bei den zuständigen Syna-Sekretären über Kursmöglichkeiten zu informieren. Selbstverständlich gilt diese Empfehlung auch für Arbeitnehmende aus anderen Sektoren und Branchen – ob temporär oder fest angestellt.

Bildungsinstitut ARC

Wir erinnern unsere Mitglieder daran, dass das Bildungsinstitut ARC auch allgemeine Kurse anbietet. Diese Kurse sind für Syna-Mitglieder gratis. Das Bildungsprogramm oder Informationen, auch über Sprachkurse, sind bei uns im Regionalsekretariat erhältlich.

franco.basciani@syna.ch,
Regionalsekretär



Das Weiterbildungsprogramm von ARC umfasst die unterschiedlichsten Kurse. Bild: Olivia Coray

Aus dem Regionalsekretariat

Um den korrekten Informationsfluss gewährleisten zu können, bitten wir alle Syna-Mitglieder der Region Nordwestschweiz, deren Adresse oder Arbeitgeber in den vergangenen Monaten gewechselt

hat, uns die aktuellen Informationen zukommen zu lassen.

Ihr könnt persönlich im Regionalsekretariat vorbeischauchen, die Angaben telefonisch übermitteln: 061 227 97 30. Vielen Dank.

Informazioni in Italiano

Servizi e prestazioni

Syna interviene con successo in quasi tutti i contratti collettivi di lavoro. Qui un breve quadro d'insieme dove il lavoro dei collaboratori Syna può essere utile.

Orari di lavoro umani, salari minimi per garantire una vita dignitosa, protezione della salute, formazione professionale, sono solo alcuni delle tematiche che vengono regolate nei contratti collettivi di lavoro. In questo ambito, per ottenere miglioramenti, come ad esempio aumenti

salariali, occorre che tutti si iscrivano al sindacato Syna.

Offerta di benefici

Ti ricordiamo che l'iscritto beneficia, tra l'altro delle seguenti prestazioni:

- Migliori contratti e condizioni di lavoro
- Protezione giuridica in materia di diritto del lavoro
- Protezione giuridica in materia di assicurazioni sociali.

Tra i molteplici servizi sindacali, le nostre consulenze si estendono anche ai diversi settori della formazione, corsi professionali e ricerca di un nuovo posto di lavoro.

Ricordiamo che tutti possono iscriversi al sindacato Syna e per questo motivo chiediamo il tuo sostegno per fare in modo che Syna diventi ancora più forte. Come? Parla con i tuoi colleghi di lavoro o conoscenti dei vantaggi dell'essere iscritto al Syna. Per ogni nuovo iscritto riceverai un riconoscimento di 100 franchi. Il tuo impegno va riconosciuto! Non esitare! Per materiali o per ulteriori informazioni contattaci presso il segretariato! Tel. 061 227 97 30. Grazie per il tuo necessario sostegno!

franco.basciani@syna.ch,
Segretario regionale